

**Samstag, den 30.04.11, 7.00 - 9.30 Uhr**

Freudenberg-Alchen, Treff: Parkplatz am Wasserhochbehälter auf der Höhe  
zwischen Alchen und Niederholzklaus

### „Morgens bei der Heidelerche“

Vogelstimmenwanderung auf der Trupbacher Heide. Bitte ein Fernglas und wetterfeste Kleidung mitbringen. NABU (M. Ising, D. Amthauer).

**Unentgeltliche Veranstaltung. Der NABU freut sich über eine Spende!**

Die Trupbacher Heide hat viel zu bieten. Die meisten Besucher kommen zwar wegen der Landschaft und der wunderbaren Aussicht, aber vor allem im Frühjahr und Sommer können hier ungezählte seltene Pflanzen und Tiere beobachtet werden. Jetzt, Ende April, liegt das Hauptaugenmerk auf den Vögeln, die in den Wäldern und auf den Heideflächen in Siegens größtem Naturschutzgebiet brüten. Baumpieper und Goldammer sind in den halboffenen Gebieten leicht zu entdecken, Baumläufer und Haubenmeise in den Wäldern dagegen sehr viel schwieriger. Der seltenste Vogel hier auf der Hochfläche aber sitzt unauffällig am Wegesrand, fliegt rasch bei Störungen auf und wird mit seinem wohlklingenden, aber unauffälligen Gesang leicht überhört. Es ist die Heidelerche, die nur noch in wenigen Gebieten in Südwestfalen vorkommt. Mit etwas Glück kann sie an diesem Morgen an mehreren Stellen auf den Heideflächen gehört und beobachtet werden. Um sie nicht zu stören, sollten die Wege auf keinen Fall verlassen werden und Hunde unbedingt angeleint bleiben. So besteht die Hoffnung, dass die Heidelerche auch in den nächsten Jahren wieder als Brutvogel in den Heiden bei Trupbach beobachtet werden kann.